

Agile Factory: Von DevOps zu DevSecOps

Studiengang: MAS Information Technology

In der IT kommen immer wieder neue „Buzzwords“ aufs Tapet. Beispiele hierfür sind Begriffe wie „Cloud“, „DevOps“ oder auch „DevSecOps“. Schnell sind in aller Munde, jedoch ist vielen Beteiligten oft nicht klar, was die Begriffe im Detail wirklich bedeuten und was deren Auswirkungen auf den effektiven Arbeitsalltag sind. Wie werden diese neuen Begriffe (und somit deren Technologien respektive Methodiken) effektiv umgesetzt?

Ausgangslage

Der Kontext dieser Arbeit bildet die virtuelle Organisationseinheit „Agile Factory“. Sie bildet sich aus Mitarbeitern der Firmen Swisscom, der Valiant Bank sowie der Finnova (Lieferantin der gleichnamigen Kernbanklösung). Die „Agile Factory“ entwickelt Applikationen, die den Mitarbeitern der Valiant (primär den Kundenberatern und Backoffice-Mitarbeiter) für ihre Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden. Die zentrale Applikation heisst „Mitarbeiterarbeitsplatz“ (MAP), ein umfangreiches Werkzeug um Kunden-Interaktionen, -Termine und -Pendenzen zu bearbeiten.

Die „Agile Factory“ ist agil aufgestellt und lebt die DevOps Prinzipien. Ein Sprint dauert zwei Wochen, alle zwei Sprints gibt es einen produktiven Release.

Ziel

Um die bereits bestehende Konzernstrategie der Swisscom umzusetzen, soll die Arbeit die Frage beantworten: Wie kann sich die „Agile Factory“ in Richtung „DevSecOps“ entwickeln? Was bedeutet dies effektiv bezogen auf die existierenden Abläufe? Wie kommt man vom „Buzzword“ in die Realität?

Ziel ist es, sich in den Sicherheitsthemen wesentlich zu verbessern. Die Arbeit liefert dem Management der „Agile Factory“ konkrete Massnahmen, Handlungsempfehlungen und Umsetzungen an die Hand, um diese Transition aktiv voranzutreiben. Die Massnahmen sollen klar und umsetzbar sein.

Methodik

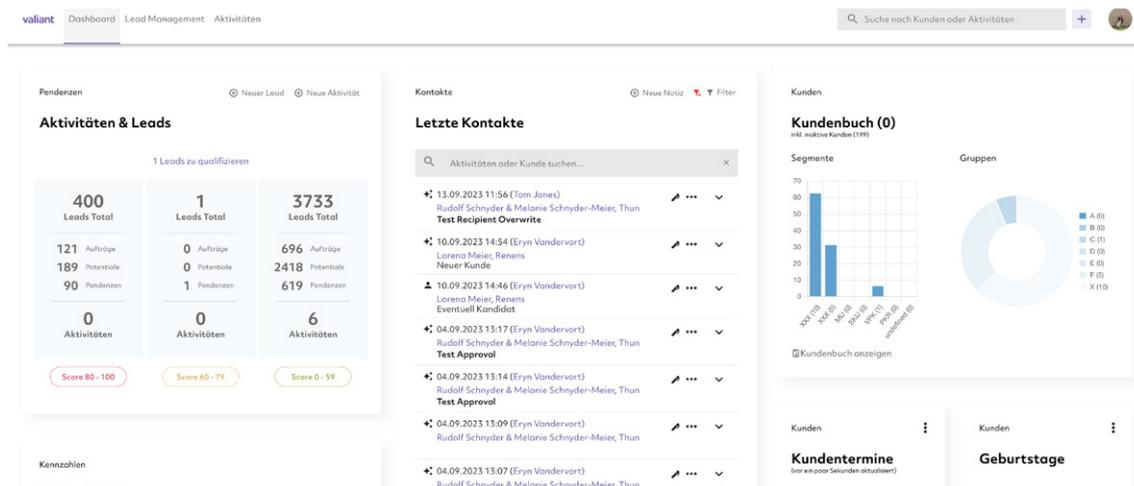
Es wird auf Basis des OWASP „DevSecOps Maturity Model“ (DSOMM) die aktuelle Maturität (die IST-Situation und eine zu erreichende Maturität (SOLL) erarbeitet. Aus dem Vergleich der beiden Resultate wird ein Delta abgeleitet. Auf Basis dieser Ergebnisse werden in der Folge konkrete Handlungsempfehlungen und Massnahmen erarbeitet.

Ergebnis

Das Ergebnis der Arbeit ist ein Katalog an Massnahmen, Handlungsempfehlungen und Umsetzungen aus den Themenfeldern „Integrität“, „Testing/Verifikation“ und „Mitarbeiter / Bildung“ die systematisch und iterativ angegangen und umgesetzt werden können.



Dario Nuevo



Lösung «Mitarbeiterarbeitsplatz» (MAP)